

Spannende Momente im Landtag

Bogy-Praktikanten sammeln Erfahrungen in der Berufswelt vom Architekten bis zu Banken

Von unserer Mitarbeiterin
Lea Huck



Einkblick in die Arbeit des Landtags: Johanna Müller absolvierte ihr Bogy-Praktikum bei der Grünen-Fraktion.
Foto: Johanna Müller

Bühl. „Es ist spannender als man denkt“, sagt Johanna Müller. Die Schülerin der Klassenstufe 10 des Bühler Windeck-Gymnasiums macht ihr Bogy-Praktikum im Landtag bei der Fraktion der Grünen. Das verpflichtende Praktikum – die Abkürzung steht für berufliche Orientierung am Gymnasium – für Schüler und Schülerinnen der zehnten Klasse an allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg dauert in der Regel eine Woche. Auch die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 10 des Windeck-Gymnasiums nehmen an dem Praktikum teil, das „seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil der beruflichen Orientierung am Gymnasium“ ist, so der Bogy-Verantwortliche des Windeck-Gymnasiums Olaf Stiborsky.

Ziel des Praktikums ist es, den Schülern einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen und ein Berufsfeld genauer erkunden zu können. Laut den Lehrern soll es ein realistisches Bild des ausgewählten Berufs vermitteln. Die Schüler lernen den Berufsalltag kennen und machen erste Berufserfahrungen. Sie lernen durch das Praktikum ihre Fähigkeiten, Stärken und Schwächen kennen und zuvor auch, wie sie eine Bewerbung richtig schreiben und sich bewerben. Das Bogy-Praktikum helfe auch vor allem den Schülern, die Berufsentscheidung zu erleichtern.

„Ich kann mir definitiv vorstellen, dass ich dort in Zukunft arbeiten werde. Die Arbeitsatmosphäre ist sehr angenehm, jeder grüßt mich hier, auch wenn sie in einer anderen Abteilung arbeiten“, hat Johanna Müller im Landtag wahrgenommen. Sie hat sich etwas weiter außerhalb von Bühl beworben. Am Montag und Mittwoch arbeitete sie im Wahlkreis in Baden-Baden, Dienstag und Donnerstag im Landtag in Stuttgart. „Im Landtag durfte ich die Abgeordneten informieren, was passiert ist, bei Diskussionen dabei sein und zuhören und habe auch Artikel geschrieben“, erzählt die Schülerin. An ihrem ersten Tag ging sie in Baden-Baden auf Exkursion, das Thema: der Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere. „Manche denken jetzt vielleicht, das wä-

re total langweilig, aber es ist spannender als man denkt.“

Carina Gau, auch sie besucht die Klassenstufe 10 des Windeck-Gymnasiums, hat die vergangenen Tage in einem Bühler Architekturbüro verbracht. „Als Architekt konstruiert man Bauwerke, die dann auch wirklich so entstehen, das fasziniert mich total“, sagt sie. „Bei meiner ersten Aufgabe musste ich ein Muster

nachzeichnen. Dabei muss man sich sehr konzentrieren, denn sie sind sehr komplex nachzuzeichnen und nicht zu unterschätzen. Auf Dauer wurde das echt anstrengend, was ich nicht erwartet hätte. Beim Architekten ist auch viel räumliche Vorstellungskraft gefragt, was ebenfalls mühsam wird auf lange Zeit“, berichtet die Schülerin. Wegen Corona war es aber nicht einfach, eine Praktikumsstelle zu

finden. Manche Schüler mussten sehr lange auf eine Antwort warten, wurden nicht angenommen oder mussten lange suchen, andere erhielten direkt eine Zusage. So konnte es also dazu führen, dass einige Schüler und Schülerinnen nicht an ihrer Wunschstelle angenommen wurden und nun diese wichtige Erfahrung bei einer anderen Stelle sammeln müssen.

Aber es gilt hier auch das Motto: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Bereits im Herbst müssen sich die Schüler und Schülerinnen bewerben und prompt sicherstellen, dass sie eine Stelle erhalten. Wer sich also frühzeitig um einen Platz bemüht, bekommt ihn auch. Allerdings gab es auch einige, die sich zu spät nach einer Bewerbungsstelle umgesehen haben, so dass sie letztendlich auch nicht an ihrer Traumstelle angenommen worden sind. Deshalb ist das Praktikum so wie im vergangenen Jahr freiwillig, da nicht jeder wegen Corona eine Stelle gefunden hat.

Trotz dieser Umstände haben sich doch einige interessante Stellen gefunden: Laut Stiborsky sind in Bühl vor allem Großunternehmen beliebte Arbeitgeber, bei denen sich die Schüler und Schülerinnen bewerben.

Viele würden auch bei Medienunternehmen Platz finden. Es gebe aber natürlich auch Schüler und Schülerinnen, die sich eine kleinere Erkundungsstelle aus gesucht haben, wie zum Beispiel bei Arztpraxen, Apotheken, Anwaltskanzleien, Versicherung oder Banken, die ebenfalls eine Möglichkeit geben, Erfahrungen zu sammeln. Und dabei erfahren sie auch, dass die Arbeitswelt oft kein Zuckerschlecken ist: „Man bekommt auch mit, wie viel die Abgeordneten arbeiten müssen. Selbst ich als Praktikantin bekomme das zu spüren“, berichtet Johanna Müller.

In eigener Sache

Lea Huck hat in der zurückliegenden Woche ihr Bogy-Praktikum in der Redaktion des Acher- und Bühler Boten absolviert. Dabei hat die Gymnasiastin des Bühler Windeck-Gymnasiums sich für einen eigenständigen Artikel bei ihren Mitschülern und Mitschülerinnen umgehört.

Große Hilfsbereitschaft

„Ehrensache Bühl“ zieht schon nach kurzer Zeit positive Zwischenbilanz

Bühl (red). „Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Bühler Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb kürzester Zeit nach Erscheinen des Online-Artikels die ersten Spendenangebote an die Website www.ehrensache-buehl.de geschickt haben.“ Dies schreibt das Team von „Ehrensache Bühl“ in einer Pressemitteilung.

Weitere Angebote seien eingegangen über private E-Mails oder gingen an die Adresse der Integrationsbeauftragten der Stadt Bühl. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern. Gleichzeitig müssen wir um Verständnis dafür bitten, dass wir nur auf der Website on-

line eingestellte Angebote bearbeiten können. Dieses Einstellen ist wirklich einfach und wir sind nur durch die internetbasierte Erfassung der Spenden in der Lage, diese den Bedürftigen verlässlich zukommen zu lassen“, so die Verantwortlichen.

Abholung ist nicht möglich

„Auf der Website sollten dabei möglichst Fotos und Maße der Möbel und Elektrogeräte angegeben werden, denn dann kann das Angebot wesentlich leichter vermittelt werden“, heißt es weiter.

Leider sei es nicht möglich, die Spenden abzuholen oder zu lagern. Eine große Hilfe wäre es daher, wenn die Spender die angebotenen Möbel selbst transportieren könnten. Wenn das nicht möglich sein sollte, werde sicherlich gemeinsam eine Lösung gefunden. Manchmal könne es vorkommen, dass die Möbel nicht sofort benötigt werden, sondern erst später eine passende Anfrage komme. „Es wäre daher gut zu wissen, ob es einen festen Termin gibt, zu dem die Möbel abgeholt sein müssen, oder bis wann sie aufbewahrt werden können“, heißt es abschließend vom Team von „Ehrensache Bühl“.

„Blind Foundation“ spielt in Eisental

Bühl-Eisental (red). Die Open-Air-Reihe „Kultur im Klappstuhl“ kommt in diesem Jahr auch nach Eisental. Wie die Stadt Bühl mitteilte, gibt es am Samstag, 25. Juni, 20 Uhr, auf dem Trottenplatz ein Konzert mit der Gruppe „Blind Foundation“. Sitzgelegenheiten sind selbst mitzubringen. Der Name der Band kommt nicht von ungefähr: Zwei der vier Musiker sind blind. Die im Jahr 2004 durch die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte initiierte Gruppe setzt aber nicht auf Mitleideffekte – die Musik steht im Vordergrund.

Tickets gibt es im Bürgerhaus Neuer Markt bei Volksbank Bühl: eKios, Friedrichstraße 4, oder unter www.vr-entertain.de und www.reservix.de.

Bühl

St. Peter und Paul. Sa. 18.30. So. 10.30. Mo. 10.30 ökumenischer Gottesdienst. Mi. 18.30 (Ulrika-Nisch-Kapelle). Fr. 18.30 (Ulrika-Nisch-Kapelle).

Veronikaheim. Do. 10.00.
Erich-Burger-Heim. Mi. 10.00.
Neuapostolische Kirche. So. 9.30 (zeitgleich Sonntagsschule/Grundschule). Do. 20.00.

Evangelische Johanneskirche. Sa. 19.00 Lobpreis-Gottesdienst im Gemeindezentrum. So. 10.00 auch als Übertragung per Livestream, parallel dazu Kindergottesdienst „Mini-Kirche“, (für Kinder bis sechs Jahre). Mo. 10.30 ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul.

Evangelische Kirchengemeinde Bühlertal/Ottersweier/Neusatz/Altschweier/Sand. So. Christuskirche Bühlertal 9.30; Kapelle zum guten Hirten, Sand 11.00. Mo. Kirchengemeinde Hephata Ottersweier 9.30.

Evangelische Freikirche Bühl, Gemeinde in der „Konkordia“. So. 10.00 und parallel dazu Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch im Livestream übertragen. Den Link „gidk.de/live“ findet man auf der Website [\[konkordia.de\]\(http://konkordia.de\); um 11.30 zweiter Gottesdienst ohne Kindergottesdienst.](http://www.gemeinde-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Neuapostolische Kirche. So. 9.30. Do. 20.00.

St. Maria Kappelwindeck. So. 9.00. Mo. 10.30. Do. 18.30.

St. Gallus Altschweier. Sa. 14.00. So. 9.00.

St. Matthäus Eisental. So. 10.00; 11.30 Taufe. Fr. 19.00.

St. Dionys Moos. So. 9.00.

Heilig Blut Weitenung. Sa. 18.30.

Balzhofen. Mo. 9.30 (im Festzelt).

St. Johannes der Täufer Vimbuch. So. 10.30.

St. Karl Borromäus Neusatz. So. 9.00.

Ottersweier

Wallfahrtskirche Maria Linden. Sa. 8.30 Wallfahrtsmesse mit Predigt. So. 8.30; 10.30; 15.00. Mo. 8.30; 10.30; 15.00. Di. 8.30. Mi. 8.30 Wallfahrtsmesse mit Predigt. Do. 19.00. Fr. 8.30. Alle Informationen unter: maria-linden.de.

St. Johannes der Täufer. So. 10.30. Mo. 10.00.

St. Cyriak Unzhurst. Sa. 18.30. So. 12.00 Taufe.

Evangelische Kirchengemeinde Bühlertal/Ottersweier/Neusatz/Altschweier/Sand. Siehe Bühl.

Gottesdienste



Arche Ottersweier (Freie christliche Gemeinde). Info-Telefon (0 72 23) 8 01 19 58 oder E-Mail-Adresse: info@arche-ottersweier.de oder Homepage www.arche-ottersweier.de.

Bühlertal

Liebfrauenparrei. Sa. 14.00 Trauung. So. 11.00. Di. 18.30.

St. Michael. Sa. 18.30.

Evangelische Kirchengemeinde Bühlertal/Ottersweier/Neusatz/Altschweier/Sand. Siehe Bühl.

Forbach

St. Johannes Baptista. Sa. 17.00.
St. Josef Hundsbach. Mo. 9.00.

Sinzheim

St. Martin. Sa. 18.30. So. 10.30. Fr. 18.30.
Filialkirche Leiberstung. So. 10.30. Do.

18.30.
Filialkirche Kartung. Mo. 9.00.
Matthäusgemeinde Sinzheim. So. 10.45. Do. 10.00 (im Seniorenzentrum Sinzheim).

Baden-Baden

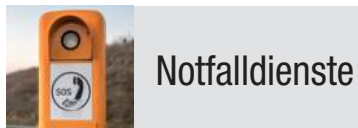
St. Michael Neuweier. Mo. 10.00.
St. Jakobus Steinbach. Sa. 14.00 Taufe; 18.30; 21.30 Pfingstnovene.
Matthäusgemeinde Steinbach. So. 9.30.
Gebetsgruppe Neuweier: Monatliche Marienverehrung am Sonntag, 5. Juni, 15.30 Uhr in und um der Fatimakapelle Rosenkranz und Gesang.

Lichtenau/Rheinmünster

Münster St. Peter und Paul Schwarzach. Mo. 10.00 ökumenischer Gottesdienst, Kinderkirche im Pfarrzentrum.
St. Johannes und Paulus Greffern. Sa. 18.30.
St. Erhard Stollhofen. So. 10.00.
Evangelische Kirchengemeinde Lichtenau. So. 10.00 (wird auch per Zoom übertragen).
Evangelische Kirchengemeinde Hildmannsfeld. Fr. 18.30 ökumenisches Friedensgebot in der St. Wolfgang Kapelle.

Hügelsheim

St. Laurentius. So. 9.00. Mi. 18.30.



Apotheken

Bühl, Bühlertal, Ottersweier.
Samstag: Lender-Apotheke, Hauptstraße 19, 77880 Sasbach bei Achern, Telefon (0 78 41) 44 79, Fax (0 78 41) 2 67 83. Stadt-Apotheke Rheinau-Freistett, Baron-Kückhstraße 2, 77866 Rheinau, Baden (Freistett), Telefon (0 78 44) 91 81 78, Fax (0 78 44) 91 81 79. **Sonntag:** Apotheke im Scheck-In, Fautenbacher Straße 25, 77855 Achern, Telefon (0 78 41) 6 72 88 88, Fax (0 78 41) 6 72 88 89. **Montag:** Hornisgrinde Apotheke, Hauptstraße 37 A, 77886 Lauf, Telefon (0 78 41) 99 99, Fax (0 78 41) 79 17. Neue Apotheke Schwarzach, Hurststraße 14, 77836 Rheinmünster, Telefon (0 72 27) 20 01, Fax (0 72 27) 99 06 41.

Baden-Baden-Rebland, Sinzheim.
Samstag: Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7, Baden-Baden Cité, Telefon (0 72 21) 39 39 60, Fax (0 72 21) 3 93 96 15. Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon (0 72 24) 99 17 80, Fax (0 72 24) 99 17 89. **Sonntag:** Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden Innenstadt, Telefon (0 72 21) 30 23 93, Fax (0 72 21) 30 23 94 00. **Montag:** Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden Innenstadt, Telefon (0 72 21) 2 49 25, Fax (0 72 21) 28 14 77.

Forbach und Umgebung. Samstag: Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, 76571 Gaggenau, Telefon (0 72 25) 91 76 90, Fax (0 72 25) 91 76 95. **Sonntag:** Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden Innenstadt, Telefon (0 72 21) 30 23 93, Fax (0 72 21) 30 23 94 00. **Montag:** Stadt-Apotheke, Gernsbacher Straße 2, Baden-Baden Innenstadt, Telefon (0 72 21) 30 23 93, Fax (0 72 21) 30 23 94 00.

Zahnärzte

Stadtkreis Baden-Baden. Notfall-sprechstunde Samstag, Sonntag und Montag, jeweils von 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Bei dringenden Fällen telefonisch erreichbar: **Samstag und Sonntag:** Dr.-medic/IM Temeschburg H. Lerner, Ludwig-Wilhelm-Straße 17, 76530 Baden-Baden, Telefon (0 72 21) 39 87 30. **Montag:** Dr. P. Acanal-Lozankovski, Dr. N. Lozankovski, Gernsbacher Straße 11, 76530 Baden-Baden, Telefon (0 72 21) 3 13 43.

Tierärzte

(Rufbereitschaft, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.) **Samstag und Sonntag:** Gemeinschaftspraxis Gaggenau, Telefon (0 72 25) 1 83 80 78. **Montag:** Tierarztpraxis Dr. Zebisch, Gaggenau, Telefon (0 72 25) 9 88 48 82. (Angaben ohne Gewähr)

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) in einem Teil der Auflage den Prospekt der Firma Scheck-In, Achern.

WIR FÜR SIE

Acher- und Bühler Bote

Redaktion Bühl
Zentrale (0 72 23) 94 88-95 0
Redaktionsleitung (0 72 23) 94 88-95 61
Redaktion (0 72 23) 94 88-95 62 bis 95 64
Sportredaktion (0 72 23) 94 88-95 65
Sekretariat (0 72 23) 94 88-95 60
Telefax (0 72 23) 94 88-95 22
E-Mail redaktion.buehl@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 23) 94 88-95 43
E-Mail anzeigen.buehl@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 23) 94 88-95 52
E-Mail vertrieb.buehl@bnn.de

bnn.de/mittelbaden/buehl
[bnn.de/facebook-buehl](https://www.facebook.com/buehl)